t142 Gley aus Schwemmsedimenten und Fließerden

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		t-G11	
Flächenanteil		80–100 %	
Nutzung		Grünland	
Relief		schwach geneigte Hänge	
Bodentyp		Gley; abgesenktes Grund- und Quellwasser, Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme: 8–13 dm u. Fl.	
Ausgangsmaterial		Schwemmsedimente und Fließerden hauptsächlich aus Molassematerial, teilweise überlagert von geringmächtigen holozänen Abschwemmmassen	
Bodenartenprofil		Ls2–3;Lt2,(G1–2)	>10 dm
Karbonatführung		wechselnd; ab 5–10 dm u. Fl., örtlich ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit		tief, Unterboden stellenweise schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos bis sehr stark humos	
	Unterboden	stellenweise mittel humos	
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis sehr schwach sauer	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist	
Bodenschätzung		LIIb2, LIIb3	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (350–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (150–170 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch (200–240 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

schwach geneigte Unterhangbereiche am Ostrand des Federseebeckens zwischen Tiefenbach und Oggelshausen (Lkr. Biberach)